

Manche Leute, die sich als Marxisten betrachten, sagen, im Kampfe gegen den Imperialismus komme es nicht darauf an, vor allem die ökonomische Macht der sozialistischen Länder zu steigern - was ein reales Mittel ist, dem unsere Feinde Rechnung tragen müssen -, sondern sie haben irgendein neues und offenbar das billigste Mittel für diesen Kampf erfunden. Dieses Mittel hängt, man mag es glauben oder nicht, keineswegs von der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes und auch nicht von der Qualität und Quantität der Waffen ab, sondern läuft lediglich darauf hinaus, daß man schimpft. Diese Leute glauben, daß endlose Flüche gegen den Imperialismus gerade das richtige Mittel darstellen, den sozialistischen Ländern zu helfen.

So handelten Medizinmänner und Quacksalber. Wenn nur das erforderlich wäre, um den Imperialismus zu bekämpfen, so sind die russischen Menschen, wie Sie wissen, auch im Fluchen sehr stark. (Bewegung im Saal.) Die Deutschen haben ebenfalls Kraftausdrücke, aber ich glaube doch, daß die Russen auf diesem Gebiet im Wettbewerb mit Ihnen siegen würden. (Bewegung im Saal.)

Das Fluchen ist jedoch nicht das stärkste Mittel im Kampf gegen die Feinde, Flüche prallen ab wie Erbsen von der Wand. Deshalb muß man den Imperialismus nicht mit Fluchen bekämpfen; man muß den Wettbewerb mit dem Imperialismus, mit dem Kapitalismus auf ökonomischer Grundlage führen. Um aber eine feste Grundlage für den Wettbewerb zu haben, muß man das wirtschaftliche Potential der sozialistischen Länder entwickeln und über reale Kräfte verfügen, über Kernwaffen und Raketen, die den Imperialisten warnend begreiflich machen: Steckst du die Nase hier herein, so verlierst du den Kopf. Das begreifen die Imperialisten. (Stürmischer Beifall.)

Ich habe meine Kindheit in Bergwerken verbracht. Wenn dort ein Mensch erkrankte, so kam es vor, daß er zu weisen Frauen ging, um die Krankheit beschwören zu lassen, und es schien ihm tatsächlich, als verspüre er eine Erleichterung. So etwas gilt heute als Unwissenheit. Natürlich war das auch damals schon Unwissenheit, aber viele Menschen glaubten doch, daß man nur irgendwelche Beschwörungsformeln auswendig zu lernen brauche, um nicht von der Schlange gebissen zu werden; man meinte, daß dies helfe. Aber nur die Finsternis, nur die Unwissenheit konnten die Menschen beruhigen und sie glauben machen, daß solche Mittel helfen.

So ist es auch mit den Fluchen gegen den Imperialismus - ihn stört